

International Summer Science Institute

Das Weizmann Institut in Rehovot in Israel ist durch seine naturwissenschaftliche Forschung weltberühmt. Es bietet jeden Sommer für 75 „highly talented students“ der gymnasialen Abschlussklassen aus aller Welt ein vierwöchiges naturwissenschaftliches Sommerseminar an. Die hohen Kosten von \$4000 werden fast durchweg als Stipendien vergeben.

Im Jahr 2001 haben acht Deutsche Schüler daran teilgenommen, davon vier aus den Bundeswettbewerben Mathematik, Physik, Chemie und Biologie und vier ausgesuchte Abiturienten aus Heidelberg, der Partnerstadt von Rehovot.

Die ersten drei Wochen arbeiten die Teilnehmer in den verschiedenen Labors des Instituts. An den Wochenenden und in der letzten Woche wird ein touristisches Rahmenprogramm geboten. Die Institutsprache und natürlich auch die Unterhaltungssprache der Teilnehmer ist Englisch. Es werden verschiedene Themen aus den Bereichen Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Informatik angeboten, aus denen man je nach Neigung und Vorkenntnissen auswählen kann. Eine Gruppe von zwei bis drei Schülern wird dann den entsprechenden Labors zugewiesen.

Das besondere didaktische Konzept besteht darin, dass man nicht im herkömmlichen Sinne beschult wird. Man steigt direkt in aktuelle Forschungsprojekte ein, begleitet von einem Mentor, der so scheinbar nebenbei erklärt und berät und Aufträge zum selbstständigen Experimentieren erteilt. Der Schüler hat das Gefühl selbst am Forschungsprozess teilzunehmen. Er erlebt hautnah wissenschaftliche Teamarbeit: Der einzelne Forscher drischt durch selbstständiges Nachdenken das gedankliche Stroh, in das durch die oft zwanglose fachliche Unterhaltung beim Kaffee mit Kollegen dann Feuer gelegt wird. Er erlebt wie wissenschaftliche Fragen entstehen und wie man versucht experimentell darauf Antworten zu finden. Er erlebt das in Vollendung, was an den Schulen als projektorientierter Unterricht ansatzweise probiert wird.

Am Ende des dreiwöchigen Programms muss jede Gruppe ihr Projekt und ihre Arbeit in einem medial aufbereiteten Vortrag vor allen Seminar- und Institutsteilnehmern präsentieren.

Mit Ausflügen nach Jerusalem und Galiläa, Schnorcheln im Roten Meer, einer fünftägigen Wanderung mit Übernachtung im Freien werden den Teilnehmern alle touristischen Glanzpunkte Israels geboten. Es wird nichts ausgelassen, was die Schüler ihre Jugendlichkeit erleben lässt. Das Youth Science Village, in dem sich jeweils vier Teilnehmer einen Bungalow teilen, wird in diesen vier Wochen eine Begegnungsstätte der Jugend der Welt. Sportaktivitäten, nächtelange Diskussionen und Kneipenbummel schweißen internationale Freundschaften.


Ansprechpartner: Jochen Reder

Externe Links:

- <http://www.weizmann.ac.il/>
- <http://www.weizmann.ac.il/youthact/>
- <http://belmonte.org.il/>

Downloads:

 [Projektpräsentation \(282,0 KiB\)](#)

 [Conception and preparation of gaseous photon detector \(216,0 KiB\)](#)

 [Current between M1-M2 and M2-M3 \(24,5 KiB\)](#)